Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 37

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

durfen beanspruchen, daß fie ihre Geschäfte wieder entwickeln konnen. Die Arbeitsbeschaffung muß vom Bund verlangt werden. Die Betrage, welche dieser für Arbeitslosigkeit ausrichtet, follten für diesen Zweck

ausgeschüttet werden.

Trot der schweren Krife ist die Lage des Gewerbes nicht hoffnungslos. Durch Modernisierung, Speziali= fierung kann das Gewerbe konkurrengfähiger gemacht werden. Der gute, unverdroffene Arbeitsgeift, der bodenftandige Charafter, der im Gewerbeftand lebt, wird über die schwierigen Zeiten helfen.

Hussiellungswesen.

Ausstellung von Wettbewerben in Luzern. Im alten Kriegs= und Friedensmuseum sind die Arbeiten des ersten Wettbewerbes ausgestellt, den der städtische Gewerbeverband im ersten Biertel des laufenden Jahres veranstaltet hatte, nämlich:

1. Die Entwürfe für eine dekorative Aushängefahne; 2. Die Entwürfe für ein einfaches Grabzeichen, movon funf gur Pramiierung vorgeschlagene Entwurfe in Eifen ausgeführt vorliegen;

3. die Entwürfe für einen einfachen Schrank.

Bon diesen sind leider nur zwei in Natura ausge-

führt worden.

desto besser!

Ist die Ausstellung dem Umfange nach auch klein, so ist sie es doch nicht der Qualität nach. Es ist ein hoffnungsvoller Anfang, der gewiß auch bei uns sich weiter ausbauen und entwickeln läßt. Wettbewerber find nicht nur Gradmeffer des eigenen Konnens, fie find auch in hohem Mage geschmackbildend und reinigend, namentlich, wenn — wie im vorliegenden Falle — die Jury sich die Muhe nimmt, nicht nur zu fritisieren und zu rangieren, sondern auch die Grunde für die entsprechende Rangordnung kundgibt. — Die Ausstellung ift in einer fleinen Mufterfabine auf der Galerie des Museums untergebracht, die sich zu diesem Zwecke vorstüglich eignet. Sie dauert zehn Tage.

Bei diefer Gelegenheit wird man auch gewahr, welch glücklicher Gedanke es war, dieses "Kriegs- und Frie-bensmuseum" sich für die Stadt zu sichern und in welch vorzüglicher Beise es den Bedürsniffen eines Kunst- und Gewerbemuseums gerecht werden fonnte, fofern die notigen Umbauten zweckentsprechend durchgeführt werden konnten. Je balder dies geschieht,

Holz-Marktberichte.

(Korr.) Preise für Nutholz in Desterreich ab Verladestation, gültig seit anfangs Oftober 1920, und zwar für die einzelnen Bundesländer:

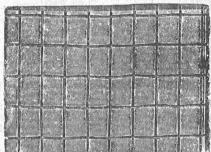
	Bloche (Klötze) Aronen	Schnittware (Sägeware) Kronen	
Tirol u. Vorarlberg	550 700	I. Rt. 1600—1900	
Litor II. Solutively	550-700	I. &l. 1600—1900 III. " 1400—1600 III. " 1300—1400	
		I. &f. 1900—2000 II. " 1750—1900 III. " 1600—1750	
Salzburg	600 - 800	{ II. " 1750—1900	
		[III. " 1600—1750	
		[I. Rt. 2000—2100	
Rärnten	650-800	{ II. " 1800—2000	
		II. %1. 2000—2100 III. "1800—2000 III. "1600—1800	
		I. Rt. 1900—2000	
Oberöfterreich	550 - 800	{ II. " 1750—1900	
	Heliotic entre is	II. Rt. 1900—2000 III. " 1750—1900 III. " 1600—1750	
		1. St. 2000 - 2200	
Niederöfterreich	600 - 800	II. " 1800—2000	
		II. %1. 2000 – 2200 III. " 1800 – 2000 III. " 1550 – 1800	
Im Austande		e Rusholanreise	

franco Grenze Desterreich, gultig wie oben, (mitgeteilt vom öfterr. Warenverkehrsburo mit 27. Sept. 1920):

	CONTRACTOR OF THE			
music disable a curring ded prints.	I.	RI.	Franken	120-130
Schweiz	11,	"	"	100 - 120
	III.	"	"	80—100
0340, 6144 x4, xxxxxxxxxxxxx	I.	"	Franken	260 - 280
Frankreich {	II.	"	"	230 - 260
negotial to a negotial design	Ш.	"	11	200 - 230
Both Lan Bridgings 139 199.	J.	Rl.	Mark	700 - 800
Deutschland {	11.	"	,,	600 - 700
Idah Barat Andrews Campa	III.	11	,	500-600
vitar es irra esseria i sacciona en esta de la composición del composición de la composición de la composición del composición de la composición de la composición del composición de la composición de la composición de la composición de la composición del com	I.	RI.	Lire	360-380
Stalien {	11.	,,	,,	300-360
tomore have been made the	III.	"	,,	260 - 300
researches and the search against the f	1.	Rl.	Gulden	60- 65
Holland {	H,	"	<i>n</i>	50- 60
mini Prientifi. Ale. 1881 II responsibili	III.	"		40- 50

† Fabrikant E. Naegely-Amberger in Zürich ftarb am 27. Nov. im Alter von 59 Jahren. Schon in feinen Jugendjahren trat er, nachdem er einige Zeit in Frankreich tätig gewesen war, in das Geschäft feines Baters

as beste Drahtglas ist unstreitig



Offizielle Untersuchungen ergaben das beste Resultat für das Drahtglas von St. Gobain. weil es sich bei Bränden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse überall gut bewährt hat.

Beste Referenzen vom In- u. Huslande stehen zu Diensten über dessen Verwendung bei Bahnhofhallen, Fabriken, Lichthöfen etc.

Spiegelglas

durch sichtiges, zu teuersicheren Abschlüssen, hell und schon, empfehlen Die Hertreter :

Kuppert, Singer & Lie., 2

Glashandlung Kanzleistrasse 53/57 liefern dasselbe schnell und billig ab fütte und halten für kleineren Bedarf Celephon 717 gut assortiertes Lager. Celephon 717